studierende 16. Juni 2021

Projekt der Woche: „VielRespektZentrum“

Ein Ort, an dem sich alle mit Respekt begegnen, Vielfalt wichtig finden und gemeinsam an Ideen für die Zukunft des gesellschaftlichen Zusammenlebens arbeiten. Was für viele wie eine Utopie klingt ist vor zwei Jahren in der Essener Innenstadt Realität geworden. Unternehmer Reinhard Wiesemann und Sozialaktivist Ali Can schufen in der Ruhrgebietsmetropole die Möglichkeit eine offene Gesellschaft im Kleinen zu leben und erleben zu können. Das „VielRespektZentrum“ bietet Raum für konstruktiven Aktivismus, Debatten, Visionen, gemütliches Beisammensein und kulturelle Angebote. Ein Ort der Begegnung mit Räumen zum Arbeiten und Projekte erfinden.

Die „VielRespektStiftung“ ist die Trägerin unseres Zentrums und unserer Aktivitäten. Wer sich für eine offene Gesellschaft einsetzt, braucht dafür auch die nötigen Ressourcen – und den Austausch mit anderen Engagierten. Die Stiftung hinter dem „VielRespektZentrum“ unterstützt aktive Einzelpersonen, Projekte und gemeinnützige Organisationen nicht nur mit Förderungen und Stipendien, sondern auch mit optimalen Arbeitsbedingungen. Auf gleich zwei Etagen gibt es Seminar- und Veranstaltungsräume in unterschiedlichen Größen, Büros, ein Videostudio und ein Café. Egal ob Lesungen, Netzwerktreffen, Meditationen, Gebete, Vorträge oder Konferenzen: Die Räume sind kostenlos und bieten genügend Platz. Hier treffen sich Jugendgruppen, Wohlfahrtsverbände, Integrations- und Sprachkurse, Frauencafés, Aktivistinnen und Aktivisten sowie migrantische Communities.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Ein Projekt im „VielRespektZentrum“ vorgestellt: „Vielfalt wählt. Wir wählen Vielfalt.“

In Deutschland gibt es bisher keine flächendeckenden Bildungsangebote oder Plattformen für geflüchtete Menschen, die die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben oder bereits besitzen und sich über die Bundestagswahl informieren möchten. Es fehlte bisher ein Projekt, wo es um die Politisierung von neuen Deutschen geht, also um all jene, die den deutschen Pass noch nicht allzu lang haben. Dieses Projekt müsste diese neuen Deutschen aktiv ermuntern und befähigen, ihre Stimme bei den Bundestagswahlen zu nutzen. Da möchte die „VielRespektStiftung“ ansetzen und initiiert dieses Projekt. Unter der Leitung von Ali Can entsteht ein Projekt für eine höhere Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen von geflüchteten Menschen. Dieses neue Projekt wird eine Plattform sein, die für Deutsche mit Fluchthintergrund Videos, Materialien, Aktionsmöglichkeiten und vieles mehr bereitstellt – natürlich multilingual.

Auf dem Laufenden bleiben

- Webseite und Newsletter
- Facebook
- Instagram

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration